



ABB-Symposium
10. Schwetzingener Energie-Dialog
Eine ethische Abendmusik in drei Sätzen

Eine ethische Abendmusik

in drei Sätzen
für vox humana

Ouvertüre in d-moll

Elija - Verzweiflung & Ermutigung

Potpourri in A-Dur

Energie sparen ist wichtig
- besonders die eigene

Sonatine in G-Dur

Vom Überleben zum Leben

P. Dr. Benno Kuppler SJ
werte-wirtschaft-weiterbildung.de

benno.kuppler@jesuiten.org

www.we-wi-we.de

München

13. März 2012

cartooncommerz.de Dirk Meissner



Pfarrer und Geschäftsmann, Wahre Werte, Ware Werte



Eine ethische Abendmusik in drei Sätzen für vox humana

1. Ouvertüre in d-moll
Elija - Verzweiflung & Ermutigung

Janet Brookes Gerloff: Elija - Verzweiflung & Ermutigung

Benediktinerabtei Kornelimünster Aachen



Keupp: Riskanter werdende Chancen des Heranwachsens in einer grenzenlosen Welt 2009

Riskanter werdende Chancen des Heranwachsens

Wir leben in einer

- Risikogesellschaft
- Wissensgesellschaft
- Arbeitsgesellschaft
- demokratischen Gesellschaft
- Zivilgesellschaft
- Einwanderungsgesellschaft
- Gesellschaft der Geschlechterungleichheit
- Ungleichheitsgesellschaft
- Erlebnisgesellschaft
- Mediengesellschaft
- Netzwerkgesellschaft
- Welt hegemonialer Ansprüche

moutonsheilewelt.ch: Auch Seelen haben Angst



Eine ethische Abendmusik in drei Sätzen für vox humana

2. Potpourri in A-Dur
Energie sparen ist wichtig
- besonders die eigene

Salutogenese: Symptome - Ressourcen



Burnout: 16 Stundentag



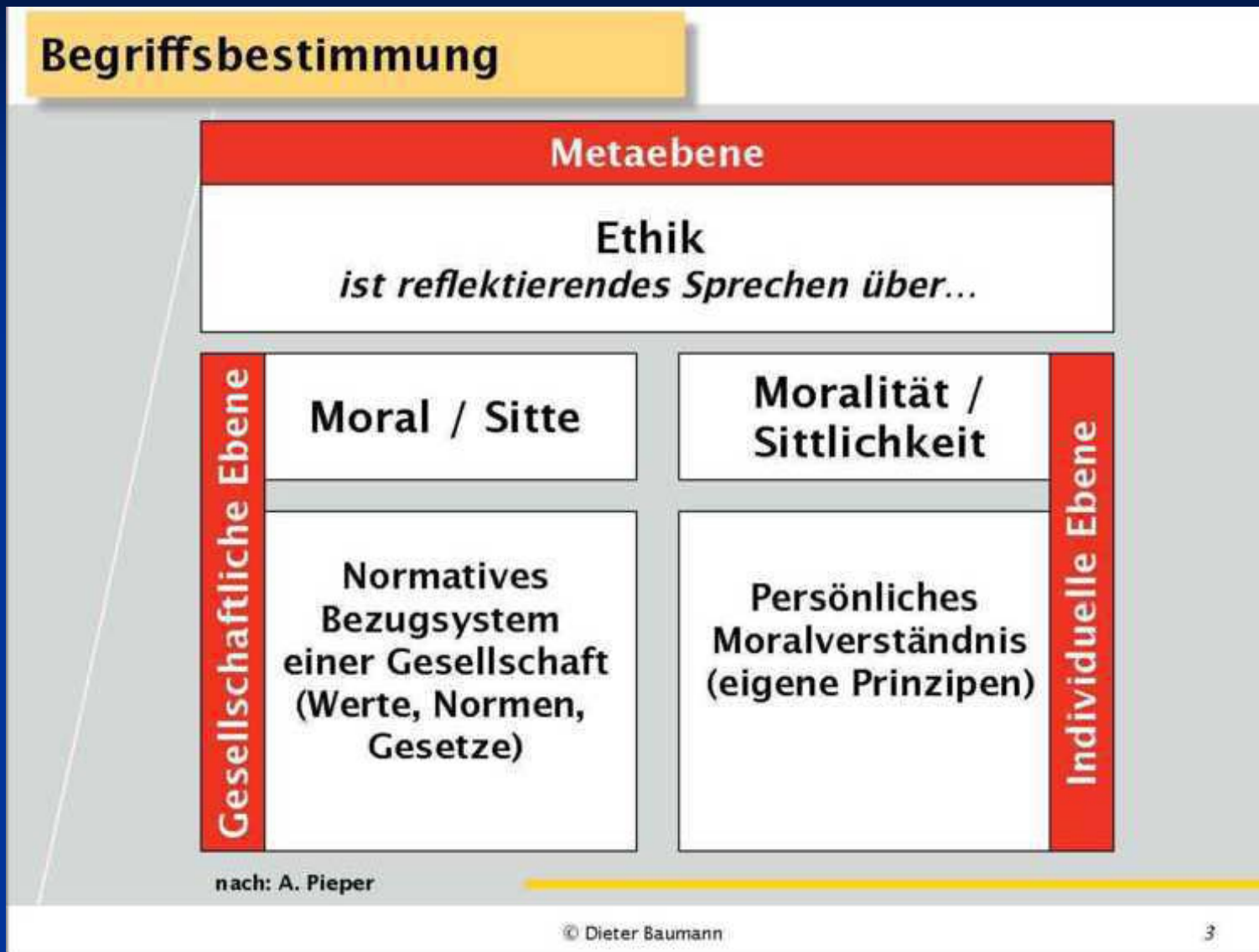
Die Entdeckung der Langsamkeit

- Die Schnecke hat fünf Gänge, die wir wieder lernen könnten:
 1. Gemach, gemach
- langsamer werden.
 2. Dran bleiben
- beharrlich sein.
 3. Besinnen vor Beginnen
- bedächtig gehen.
 4. Die Fühler ausstrecken
- empfindlich werden.
 5. Unterwegs und immer zu Haus
- behaust sein.



www.istockphoto.com

Begriffsbestimmung: Ethik



Was ist Ihr Menschenbild?



1.3 Menschenbilder

Menschenbilder sind vereinfachte und standardisierte Muster von menschlichen Verhaltensweisen, die Personen im Laufe der Zeit aufgrund ihrer Erfahrungen glauben lokalisieren zu können.

(Quelle: Scholz, C. (1991), S. 324.)

Menschenbilder implizieren immer eine Person, die sich ein Bild macht und einen Person, von der ein Bild gemacht wird.

- ⊗ Der Vorgesetzte macht sich ein subjektives Bild vom Geführten.
- ⊗ Der Mitarbeiter macht sich ein subjektives Bild vom Vorgesetzten.
- ⊗ Externe Beobachter entwickeln Bilder von den Mitarbeitern.
- ⊗ Externe Beobachter entwickeln Bilder von den Vorgesetzten.
- ⊗ Die Beschäftigten machen sich ein Bild von den externen Beobachtern.
- ⊗ Vorgesetzte ordnen sich Menschenbildern zu.
- ⊗ Mitarbeiter ordnen sich Menschenbildern zu.

Goldene Regel



Annemarie Pieper - Alfred Müller-Armack: Ethik

Die Ethik

kann und soll sich
nicht stellvertretend
für handelnde Subjekte
moralische Kompetenz anmaßen,
sondern die Handelnden dazu anleiten,
selber moralische Kompetenz
zu erwerben und auszuüben.

Annemarie Pieper

Der Mensch

ist das ethische Subjekt,
die Wirtschaft aber
Objekt ethischen Handelns.

Alfred Müller-Armack

Eine ethische Abendmusik in drei Sätzen für vox humana

3. Sonatine in G-Dur Vom Überleben zum Leben

Leben: Das bin ich mir wert!



Christoph Jacobs, Vom Überleben zum Leben.
Sechs vordringliche Gestaltungsaufgaben
des Wandels.
Zum Leitungs-Dienst der Dechanten
im Kontext der Pastoralverbände
Quelle als download:
www.pastoralverbuende.de/dechanten_www.pdf

Graf: Gesetzestreue - Ethikboom

Gesetzestreue wäre schon gut – wider dem Ethikboom

Prof. Dr. Friedrich W. Graf

Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik, LMU München

Thema eines Vortrages am 27.01.2009

Josef Wieland: Unternehmensethik

„Unternehmensethik
ist die ziemlich schwierige Kunst,
Ökonomie und Moral
in der Entscheidung der Unternehmen
so zu balancieren,
dass man das,
was man moralisch wollen soll,
auch ökonomisch wollen kann
und umgekehrt.“

Josef Wieland 1998

Ist es jetzt nicht Zeit für die Hauptspeise, oder?



Ihr Gesprächspartner.

Pater Benno Kuppler SJ

Diplom-Kaufmann, Diplom-Theologe, Dr.sc.soc.

werte-wirtschaft-weiterbildung.de

WirtschaftsSeelsorger | UnternehmerBerater | EthikErzähler

Kaulbachstraße 31A

D-80539 München

+49-89-2386-2416

benno.kuppler@jesuiten.org

www.we-wi-we.de

www.wirtschaftsseelsorger.de